

Factsheet Bachelor Elektrotechnik (BET)

Geschlechterverhältnisse und Genderaspekte im Studiengang

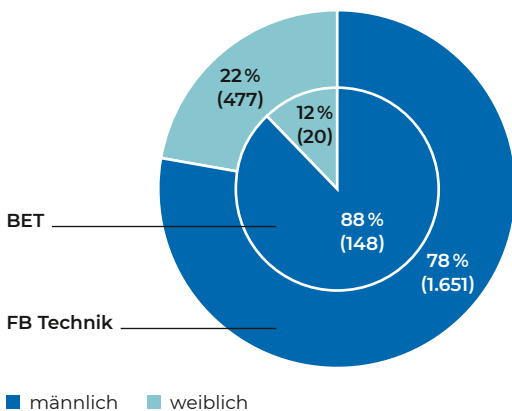
Letzte Akkreditierung: 3. August 2017

Geschlechterverhältnisse: Personal und Studierende 2015 und 2018*

		2015				2018			
		m	w	Gesamt	Anteil w	m	w	Gesamt	Anteil w
Fachbereich Technik	Professor*innen	50	4	54	7%	50	8	58	14%
	WiMis	64	23	87	26%	73	34	107	32%
	Lehrbeauftragte	31	10	41	24%	30	8	38	21%
	MTVs	7	12	19	63%	13	17	30	57%
	Summe Personal	152	49	201	24%	166	67	233	29%
	Studierende im FB	1.730	485	2.215	22%	1.651	477	2.128	22%
BET	Studierende des Studiengangs	202	14	216	6%	148	20	168	12%

*Zweiter Gleichstellungsplan der Hochschule Emden/Leer und Genderbericht (2019)

Geschlechterverteilung der Studierenden im Fachbereich Technik und im Studiengang BET im Jahr 2018



Geschlechterverteilung im Fachbereich Technik im Jahr 2018

Professor*innen



Summe Personal



Studierende im Fachbereich



Kommen Genderaspekte im Modulhandbuch vor?

Modulhandbuch BET, Stand 12. März 2021

Implizit

- Verständnis für die Spezifika verschiedener typischer Kommunikationssituationen
- Erfolgsfaktoren für ein Gelingen sowie Gründe des Scheiterns von Gemeinschaftsarbeit
- Unternehmensstrategien, Marketing, Organisation, Projekt- und Personalmanagement
- technische Ansätze für gesellschaftliche Herausforderungen
- Auswirkungen des Projektes auf die Gesellschaft
- Bildgestaltung, Bildanalyse, Verantwortung und ethische Aspekte
- Technik mit und für spezifische Nutzer*innen-/Kunden*innengruppen entwickeln
- interkulturelle Kompetenz
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Biographien ausgewählter Forscher*innen
- Prozess des Lernens und Forschens auf die persönliche Konstellation adaptieren

Module

Schlüsselqualifikationen, Mikrocomputertechnik, Betriebswirtschaftslehre, Projektarbeit, Praxisphase, Algorithmen und Datenstrukturen, Autonome Systeme, Digitale Fotografie, HW/SW Codesign, Interdisziplinäres Arbeiten, Kalkulation und Teamarbeit, Kommunikation in Marketing und Vertrieb, Marketing für Ingenieure, Persönlichkeiten und Meilensteine der Wissenschaft, Regenerative Energien 2, Vertriebsprozesse

Wie können (weitere) Genderaspekte berücksichtigt werden?

Explizit

- Geschlechtsspezifik von Unternehmensstrukturen und -kulturen (Gendered Organizations)
- Diversity Management, Antidiskriminierungsmaßnahmen und Familienfreundlichkeit von Unternehmen
- Sensibilisierung für plurale Wissenschaftsverständnisse durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- technische Projekte im gesellschaftlichen Kontext betrachten, insbesondere hinsichtlich Genderaspekten
- Feminist Science and Technology Studies
- Geschichte des Fachs und dessen geschlechtsspezifische Konnotationen und Teilhabemöglichkeiten
- Digital Gender Bias

Implizit

- Schaffung einer diskriminierungsarmen und wertschätzenden Kultur in der Lehrveranstaltung
- Abbildung vielfältiger Lebensrealitäten, ohne Reproduktion von Stereotypen in Bildern, Sprache und Arbeitsmaterialien
- Verwendung von geschlechtersensibler Sprache
- Gewährleistung vielfältiger Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung individueller Erfahrungen der Teilnehmenden
- Einbeziehen wissenschaftlicher Fachbeiträge von Wissenschaftlerinnen
- Reflexion des eigenen Denken und Handeln als Lehrkraft in Hinblick auf Genderaspekte (eigene Rollenvorstellungen, Wirkung meines Auftretens, Signalisierung von Anerkennung, Verteilung von Aufmerksamkeit, Annahmen/Erwartungen gegenüber Teilnehmenden) und Bereitschaft eigene stereotype Vorstellungen/Gender Bias zu hinterfragen

Für weitere Informationen QR-Codes scannen oder anklicken



Webseite des Projekts
„Gender in Lehre und
Forschung“ an der
Hochschule Emden/Leer



Vorschläge zur Integration
von Genderaspekten in die
Curricula von Studienfächern



Materialien und Übungen
zur Vermittlung von
Genderkompetenz